

---

# Mensch und Umwelt

---

## Allgemeines zum Bereich Mensch und Umwelt

### ***Aufbau des Lehrplanbereiches Mensch und Umwelt***

Der Unterrichtsbereich Mensch und Umwelt umfasst die für die Real- und Sekundarschule gemeinsamen Pflichtfächer Religion, Hauswirtschaft, Geographie, Geschichte/Staats- und Wirtschaftskunde sowie Naturlehre.

Der Lehrplan Religion ist von beiden Landeskirchen gemeinsam erarbeitet und herausgegeben worden. Er regt dazu an, den Religionsunterricht auf der Volksschul-Oberstufe ökumenisch zu planen, zu gestalten und durchzuführen.

Eine Vernetzung einzelner Pflichtfächer, Stoff- und Lernbereiche oder verschiedener Themen drängt sich in der Unterrichtsplanung sowohl in der Real- wie auch in der Sekundarschule auf. Dieser fächerübergreifende Ansatz berücksichtigt, dass der Mensch mit und in seiner Umwelt, das heisst wie er darin lebt und wirkt und wie er damit umgeht, letztlich nur als Ganzes gesehen und verstanden werden kann.

### ***Allgemeine Zielsetzung***

#### *Der Bereich Mensch und Umwelt*

- hilft den Heranwachsenden, die Informationsflut aus ihrem Lebensraum zu ordnen, zu werten und sich in der unübersichtlicher gewordenen Umwelt zurechtzufinden.
- hilft mit, die Schülerinnen und Schüler zur Mündigkeit und zur Handlungsfähigkeit in einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft zu erziehen.

#### *Die vernetzte Unterrichtsgestaltung*

- vertieft die gemüthafte Bindung der Schülerinnen und Schüler an ihre Lebensgemeinschaft und an ihren Lebensraum.
- unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu einer verantwortungsbewussten Haltung gegenüber sich selber, den Mitmenschen und der Umwelt. Diese Haltung soll dazu beitragen, dass jeder einzelne Mensch seine Aufgabe in der Gesellschaft erfüllen kann.
- trägt dazu bei, die persönlichen Interessengebiete zu finden und diese auch nach der obligatorischen Schulzeit weiter zu pflegen.
- bietet Gelegenheit zum Staunen über die Vielfalt und Schönheit der Natur und schafft Möglichkeiten, Achtung und Verständnis gegenüber der Schöpfung, dem Leben und dem Mitmenschen zu wecken.
- macht bewusst, dass das Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Interessen einerseits, den natürlichen Ressourcen sowie der Umwelt als Erholungs- und Schutzraum andererseits Verantwortungsbewusstsein, Engagement seitens der Gesellschaft und von jedem Einzelnen erfordert.

- 
- lässt erkennen, dass die Bedeutung von Arbeiten und Haushalten darin besteht, für sich und andere zu sorgen, um dadurch zu einer besseren Lebensqualität, zu einer positiveren Lebenshaltung und zum gegenseitigen Verständnis beizutragen.

## **Unterrichtsplanung**

In den Realschulen und namentlich in Sekundarschulen, die nur durch eine oder zwei Lehrkräfte geführt werden, können die verbindlichen Stoff- und Lernbereiche innerhalb von Dreijahreszyklen geplant und durchgeführt werden. In der Planung sollen themenübergreifende und fachübergreifende Zusammenhänge angestrebt werden. Sowohl in Real- wie auch in Sekundarschulen ist aus den Themenvorschlägen eine ausgewogene Auswahl zu treffen.

Innerhalb der verbindlichen Stoff- und Lernbereiche bietet der Lehrplan Mensch und Umwelt bezüglich Themenauswahl eine grosse didaktische Freiheit. Dies verlangt aber von jeder Lehrkraft eine lang- und kurzfristige Unterrichtsplanung (Jahres-, Semester- und Lektionsplanung), die innerhalb des Lehrerteams und schultypenübergreifend zu koordinieren ist.

Lehrkräfte, die gemeinsam im Bereich Mensch und Umwelt unterrichten, sind verpflichtet, sich gegenseitig darüber zu orientieren, an welchen Themen die Schülerinnen und Schüler bereits gearbeitet haben. Zudem sollen die betroffenen Lehrkräfte gemeinsam einen Jahresplan für den Bereich Mensch und Umwelt erstellen.

Innerhalb einer kooperativ geführten Volksschul-Oberstufe können die einzelnen Bereiche aus Mensch und Umwelt schultypenübergreifend unterrichtet werden. Um dabei die Schülerinnen und Schüler in heterogenen Abteilungen nicht zu überbeziehungsweise zu unterfordern, müssen die einzelnen Themen didaktisch und methodisch differenziert angegangen werden. Da die Stoffdarbietung durch die Lehrkraft nicht im Vordergrund stehen darf, besteht ein Hauptziel darin, die Schülerinnen und Schüler zur Selbsttätigkeit zu erziehen. Schrittweise und gezielt sollen sie dazu angeleitet werden, die Themen anhand von Texten, Bildmaterialien, Grafiken, Statistiken, Medien, Interviews usw. selber zu erarbeiten und zu gestalten, wobei ihnen der Weg zu den Materialien mindestens anfänglich geebnet wird. Die Erarbeitung und Vertiefung soll in kooperativ geführten Abteilungen innerhalb möglichst leistungshomogener Gruppen geschehen, damit die Aufgaben je nach Leistungsvermögen der einzelnen Gruppe differenziert formuliert werden können.